



FLAWIL BESUCHT ISNY

Die Flawilerinnen und Flawiler sind eingeladen, das Kinder- und Heimatfest, das vom 8. bis 11. Juli in der Partnerstadt Isny im Allgäu stattfindet, zu besuchen. Höhepunkt wird der Festumzug vom Sonntag, 10. Juli, sein.

»» SEITE 3

SCHULE «IM EXIL»

Für die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien herrscht an der Oberstufe ein etwas ungewöhnlicher Schulalltag. Während der Zeit der Schulhaussanierung wird sozusagen «im Exil» unterrichtet.

»» SEITE 9



SPORTLICHE VERWALTUNG

Angestellte der Gemeindeverwaltung Degersheim zeigten sich am Verwaltungsgrümpeltturnier und am Firmenlauf sehr sportlich. Am Verwaltungsgrümpeltturnier sicherten sie sich den sehr guten 4. Platz! Tolle Teamarbeit der anderen Art!

»» SEITE 10

Schulsozialarbeit: Das Team ist seit Anfang Mai komplett



Das Team der Schulsozialarbeit (von links): Elisabeth Weidmann, Sabrina Schönenberger-Haller, Conni Stark und Brigitte Guitjens.

FLAWIL Die Sozialen Dienste Flawil beinhalten nebst dem Sozialamt und der Offenen Jugendarbeit auch die Schulsozialarbeit. Auf Anfang 2016 wurde der Stellenplan bei der Schulsozialarbeit um 50 Prozent erhöht. Seit Anfang Mai ist das Team nun komplett.

Stärken suchen, Lösungen finden, Ziele setzen, Strategien entwickeln: Das ist Schulsozialarbeit. Im August 2012 wurde sie in Flawil nach einer erfolgreichen Pilotphase definitiv eingeführt. Seither haben sich die Tätigkeiten der Schulsozialarbeit jedoch weiterentwickelt. Hinzugekommen sind diverse neue Arbeitsfelder. So gilt es zum Beispiel, neuen Phänomenen wie Schulabsentismus aktiv entgegenzuwirken. Für die bestehenden und neuen Bedürfnisse ist es entscheidend, dass genügend personelle Ressourcen zur Verfügung stehen, damit diese befriedigend erfüllt werden können.

Präsenz ist wichtig

Beim persönlichen Kontakt ist es wichtig, dass die Schulsozialarbeit als niederschwelliges Angebot für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern wahrgenommen wird. Dafür sind eine genügende Präsenz in den Schulhäusern und Klassen sowie offene Büros wichtig.

Denn nur durch Präsenz ist ein Beziehungsaufbau möglich. Oft ist es genau diese Beziehung, welche entscheidet, ob ein Problem, ein Thema zur Schulsozialarbeit gelangt oder nicht. Doch mit der bis Ende 2015 vorhandenen personellen Auslastung konnte diese Art der Präsenz immer weniger gut gewährleistet werden.

190 Stellenprozente, 4 Fachfrauen

Der Gemeinderat bewilligte deshalb im Herbst 2015, auf Antrag der Sozialkommission, auf Anfang 2016 eine Erhöhung des Stellenplans bei der Schulsozialarbeit um 50 Prozent. Die Erhöhung wurde in das Budget 2016 aufgenommen, welchem die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 24. November 2015 zustimmten.

Insgesamt bearbeitet die Schulsozialarbeit etwa 300 Fälle pro Jahr.

Bis Ende 2015 waren es 140 Stellenprozente, die sich drei Fachfrauen teilten. Dank der Aufstockung sind es nun 190 Stellenprozente, die sich seit Anfang Mai vier Fachfrauen teilen. Denn seit dem 1. Mai ist das Team der Schulsozialarbeit komplett. Neben den bisherigen Schulsozialarbeiterinnen Sabrina Schönenberger-Haller, Elisa-

Folgetext Seite 1

beth Weidmann und Brigitte Guitjens hat Conni Stark ihre Arbeit aufgenommen.

Etwa 300 Fälle pro Jahr

Dank der Erhöhung des Stellenplans konnte die Schulsozialarbeit ihre Präsenz an der Primarschule und im Kindergarten vergrössern. In den vergangenen drei Jahren war eine Zunahme der Fälle hauptsächlich in der Primarschule festzustellen. Insgesamt bearbeitet die Schulsozialarbeit etwa 300 Fälle pro Jahr.

Das gut eingespielte und effiziente Team hat seine Standorte im Oberstufenzentrum und in den Primarschulhäusern. Die vier Fachfrauen haben ihre Tätigkeiten auf die Schulen und Kindergärten aufgeteilt. So ist Sabrina Schönenberger-Haller in der Oberstufe tätig, Elisabeth Weidmann in der Oberstufe sowie im Kindergarten und im Schulhaus Grund und Brigitte Guitjens in den Schulhäusern Feld und Alterswil sowie in den Kindergärten Feld und Egg. «Neuzugang» Conni Stark ist in den Schulhäusern Botsberg und Enzenbühl sowie in den Kindergärten Botsberg, Wiesental und im Waldkindergarten präsent.

TODESFÄLLE

Gestorben am 23. Juni 2016 in Flawil: **Trachsel geb. Ritter, Elisabeth**, von St. Stephan, geboren am 26. November 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 5. Juli 2016, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evangelischen Kirche Oberglatt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 5. Juli, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 8. Juli 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 30. Juni 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 5. Juli 2016

Gemeinderat nimmt Stellung zum Richtplankapitel Siedlung

FLAWIL Der Kanton St.Gallen hat das Richtplankapitel Siedlung im März 2016 in die Vernehmlassung gegeben. Der Gemeinderat hat nun dazu Stellung genommen.

Die Schweizerinnen und Schweizer wünschen sich einen sorgfältigeren Umgang mit der Natur und dem Kulturland. Aus diesem Grund haben sie im Jahr 2013 in einer Volksabstimmung dem neuen Raumplanungsgesetz mit grosser Mehrheit zugestimmt. Auch die St.Gallerinnen und St.Galler haben zum neuen Raumplanungsgesetz deutlich Ja gesagt.

Kompaktere Siedlungsentwicklung

Das Ziel des neuen Raumplanungsgesetzes ist die Förderung einer kompakteren Siedlungsentwicklung. Der Kanton St.Gallen soll künftig intelligenter wachsen als bisher. So wird die Zersiedelung in der Schweiz effektiv gebremst, die Natur geschützt und die hohe Lebensqualität erhalten. Die Umsetzung des neuen Raumplanungsgesetzes ist Sache der Kantone. Darum muss der Kanton St.Gallen jetzt seinen Richtplan überarbeiten. Verantwortlich dafür ist das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) des kantonalen Baudepartements. Geplant ist, dass der Bundesrat den neuen kantonalen Richtplan im Frühling 2017 genehmigt.

Folgerichtig und konsequent

Anfang März 2016 hat der Kanton St.Gallen das Richtplankapitel Siedlung in die Vernehmlassung gegeben. Der Richtplan regelt zum Beispiel, wo in einer Gemeinde gebaut werden darf und wo nicht. Oder welche Flächen geschützt werden müssen. Der Gemeinderat hat sich nun an seiner letzten Sitzung intensiv mit diesem Thema befasst.

Der Rat baut seine Stellungnahme zum kantonalen Richtplan auf dem gemeindeeigenen Richtplan aus dem Jahr 2009 auf. Denn bereits bei der Erarbeitung des lokalen Richtplans stand die Ent-

wicklung von Flawil innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets im Zentrum der Arbeiten. Für die Erweiterung des Siedlungsgebiets nach aussen ist im lokalen Richtplan eine vergleichsweise kleine Fläche von rund fünfeinhalb Hektaren bezeichnet.

Der Rat vertritt die Ansicht, dass es folgerichtig und konsequent ist, wenn diese Gebiete ebenfalls in den kantonalen Richtplan übernommen werden. Das heisst konkret: Die Gebiete «Sonental» und «Mittlerer Botsberg» sollen wie im kommunalen auch im kantonalen Richtplan als mögliche Siedlungserweiterung aufgeführt werden. Dagegen haben sich die Grünen Wil-Land und die Bauernvereinigung Flawil gewehrt.

Mit der Bevölkerung erarbeitet

Der Gemeinderat hat die Stimme der Bauernvereinigung Flawil gehört und die Inseratekampagne der Grünen Wil-Land gelesen. Die Rückmeldungen haben dazu geführt, dass sich der Rat nochmals vertieft mit der Thematik auseinandersetzt. Ausschlaggebend für seinen Entscheidung sind die Behördenverbindlichkeit des lokalen Richtplans und die Erkenntnis, dass der kommunale Richtplan seinerzeit unter Einbezug aller Parteien und Vereinigungen sowie der Bevölkerung geschaffen wurde.

Noch lange keine Einzonung

Ist nun damit zu rechnen, dass die Gebiete «Sonental» und «Mittlerer Botsberg» eingezont werden? Gemeindepräsident Elmar Metzger verneint: «Die Innenverdichtung steht weiterhin im Vordergrund. In den nächsten Jahren steht eine Einzonung der Gebiete «Sonental» und «Mittlerer Botsberg» nicht zur Diskussion». Sollte dies dereinst tatsächlich der Fall sein, so wird die Aufgabe von Fruchtfolgeflächen sorgfältig zu prüfen sein. Und selbstverständlich wird dann die Bevölkerung im Rahmen eines Teilzonenplans das letzte Wort sprechen können.

Erste papierlose Gemeinderatssitzung

FLAWIL Erstmals wurde am 21. Juni 2016 eine Gemeinderatssitzung papierlos durchgeführt. Bislang wurden jährlich rund 15 000 Kopien für die Unterlagen der Gemeinderatssitzungen erstellt und per Post an die Ratsmitglieder versandt. Um diese Druck- und Portokosten zu sparen, aber vor allem auch aus ökologischen Gründen, werden die Gemeinderatsunterlagen mit sämtlichen Beilagen neu nur noch digital aufbereitet und via Extranet zur Verfügung gestellt. Die Lektüre und Bearbeitung durch die Gemeinderäte erfolgt anschliessend auf Tablets. Diese digitalen Unterlagen erlauben eine flexiblere und schnellere Zustellung, zudem kann so an jedem Ort auf die Daten zugegriffen werden. Indem nicht nur die Unterlagen der jeweils aktuellen Sitzung versandt werden, sondern auch sämtliche Dossiers

vergänger Sitzungen via Extranet abrufbar sind, dient das Extranet auch als Archiv und digitales Nachschlagewerk.



Die Lektüre und Bearbeitung durch die Gemeinderäte erfolgt auf Tablets.

Gesundheitscheck in Flawiler TCM-Praxis

FIRMA Die TCM-Spezialistin Li Ying Wang (mit über 20-jähriger Erfahrung) führt am Mittwoch, 6. Juli, zwischen 15 und 19 Uhr Konsultationen speziell bei Rückenbeschwerden, aber auch anderen gesundheitlichen Problemen durch.

Bei Wirbelsäulenthemen wie Diskushernie, Ischiasschmerzen und geschädigten Nerven wird Elektroakupunktur empfohlen. Diese Methode kann beispielsweise aufgrund von Operationen geschädigte Nerven reparieren, da die Nerven speziell stimuliert werden. Die Effizienz von Akupunktur wird dank der elektrischen Zusatzmethode stark erhöht.

Symptome wie brennende Schmerzen, ein dumpfes Empfinden, einschlafende Arme und Beine sind unter anderem Hinweise auf eine Nervenschädigung.

Kommen Sie unverbindlich in unserer TCM-Praxis an der Rösslistrasse 7 vorbei, um Ihre Beschwerden analysieren zu lassen. Li Ying Wang und ihre Praxisassistentin Yvonne Willi beraten Sie gerne!

eing.

Traditioneller Abend «Flawil singt und musiziert»

VEREIN Am kommenden Mittwoch, 6. Juli, ab 19.30 Uhr, findet im Lindensaal Flawil der traditionelle musikalische Abend «Flawil singt und musiziert» statt. Es wirken mit: FraueXang Flawil-Degersheim, Gemischter Chor Egg, Männerchor Eintracht, HMF Youngsters und die Harmoniemusik Flawil. Der FraueXang Flawil-Degersheim organisiert den Anlass und führt die Festwirtschaft mit Getränken, Grillwürsten und einem Kuchenbuffet. Der Eintritt ist frei. Der unterhaltsame Abend stimmt in die Sommerferien ein!

Rosmarie Keil

Lions Club Toggenburg unterstützt Schule in Brasilien

VEREIN Kürzlich fand in Flawil die Übergabe der Spende des Lions Club Toggenburg an die Gönnervereinigung CCI in St.Gallen in der Höhe von 20 000 Franken statt. In Zusammenarbeit mit der CCI-Gönnervereinigung unterstützt der Lions Club Toggenburg das Projekt 2022 der CCI-Tagesschule in Mogi Mirim (Brasilien). Die Schule bietet Kindern aus schwierigsten familiären Verhältnissen eine Ausbildung und bessere Bedingungen für ihre Zukunft. Mit der Realisierung des Projekts 2022 soll die Kapazität der Schule von derzeit 175 auf bis 400 Kinder im Jahr 2022 ausgebaut werden. Die Kinder und jungen Erwachsenen sollen vom 3. bis zum 18. Lebensjahr betreut und danach mit abgeschlossener Lehre oder Maturität in eine vielversprechende Zukunft entlassen werden können. In Kooperation mit Behörden und regionaler Wirtschaft werden Arbeitsplätze vermittelt oder Studienplätze gesucht und bei Bedarf auch finanziert.

Crowdfunding

Als weitere Unterstützung hat der Lions Club Toggenburg der CCI-Gönnervereinigung die Lions-Crowdfundingplattform zur Verfügung gestellt: Unter www.projekt2022.ch sammelt die CCI-Gönnervereinigung bis zum 30. August 2016 weitere 40 000 Franken, welche für die Realisierung des Projektes noch benötigt werden.

Am Flawiler Frühlingmarkt führte der Lions Club Toggenburg gemeinsam mit der CCI-Gönnervereinigung eine erfolgreiche Standaktion zugunsten der CCI-Tagesschule durch. Mit dem Verkauf von Churrasco-Spiessen und Caipirinha-Kreationen nach brasilianischen Originalrezepten sowie selbst gebackenem Kuchen konnte ein zusätzlicher Beitrag zugunsten des Projektes 2022 geleistet werden.

Christoph Peterer

Velo als Mittel zum Verständigungszweck

VEREIN «Ihr seid alle Schatzeli», meint S. jeweils am Ende des Kurstages und strahlt über das ganze Gesicht. «Ich habe Namen vergessen», ruft H., als sie beim Rückblick die Farbe des Tuches erkennen und benennen muss. Sie ist erst seit Kurzem in der Schweiz und schnappt, wie die anderen Frauen auch, während des Velofahrens viele neue Wörter auf. K. und T. haben am vierten Kurstag als Letzte von acht Teilnehmerinnen nun auch den Sprung in eine neue Mobilität geschafft. Sichtlich angestrengt und stolz sind sie, als sie den anderen Frauen ihre Fahrkünste vorführen.



Die Frauen sind sichtlich stolz auf das Erreichte.

Obwohl einige Frauen wenig bis kaum Deutsch sprechen, ist dieses Faktum weder zentraler Gesprächsstoff noch ist es besonders hinderlich. Man freut sich gemeinsam über Erreichtes und macht sich Gedanken darüber, wie die nächste Hürde zu schaffen ist. Kommunikation geht über die Sprache hinaus. Hier zeigt sich, das gemeinsame Dritte (in diesem Fall das Fahrrad) ist auch Mittel zum Zweck. Es verbindet und erzeugt Gemeinsamkeiten. Beim Kurs geht es nicht um Erziehung. Der Fokus richtet sich darauf, was gemeinsam in diesem Augenblick erreicht wird: Quantensprünge in der Fahrpraxis, gemeinsame Erfolge und Erlebnisse sowie Gespräche auf Augenhöhe. Es ist ein wechselseitiger Lernprozess, der Integration ermöglicht.

Sabrina Wallier

Fünf Velos gesucht

Gesucht sind fünf Fahrräder in gutem Zustand. Idealerweise Damenvelos in der Grösse von Velos für Jugendliche. Über Ihre Kontaktaufnahme bis 5. Juli freut sich Sabrina Wallier, 071 393 89 42.

TCM Flawil: Akupunktur mit Elektrostimulation bei Wirbelsäulenschmerzen



Akupunktur lindert Schmerzen, verbessert die Durchblutung und den Muskeltonus, repariert die Nerven. Bei Rückenbeschwerden, wie etwa

- Diskushernie
- Ischiasschmerzen
- Rückenmuskelferspannungen

wird die Akupunkturbehandlung durch die Elektrostimulation noch effektiver.

>> Juli-Special: 20% Rabatt auf Elektrostimulationsbehandlungen <<

Medicine Chinese GmbH
Akupunkturpraxis

Rösslistrasse 7
9230 Flawil
071 393 16 59

info@medicine-chinese.ch / www.medicine-chinese.ch

Marktgasse 14
9000 St.Gallen
071 393 16 59



Alles dreht sich um das Kind

Kontakt: 071 393 85 24
www.karussell.ch

flawil.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
per August in Degersheim

Teilzeitmitarbeiterin im Verkauf 10-12 Stunden/Woche

Sie arbeiten vorwiegend am Freitagnachmittag, 15.00 bis 18.30 Uhr, am Samstagmorgen, 6.00 bis 12.30 Uhr und als Ferienvertretung nach Absprache.

Sie haben idealerweise Erfahrung im Lebensmittelverkauf und freuen sich über eine selbstständige, vielseitige und kundenbezogene Aufgabe.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich schriftlich (mit Foto) bei

Bäckerei-Konditorei Rieben & Wenger
Patrick Wenger
Dorfstrasse 18, 9122 Mogelsberg
E-Mail: info@rieben-wenger.ch

Gebrüder Stahel
Kt. St. Gallen **FLAWIL** - Schweiz -

VON ROSSWEIDEN ZU BAUMSCHULEN

AUSSTELLUNG
1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

**Ortsmuseum
Flawil**
im Lindengut



NEU in Flawil
Eigene Textilsiebdruckerei

- alle Artikel bedruckt oder bestickt mit Ihrem Logo
- wir drucken mit ökologischen Farben
- Siebdruck ab 10 Stück
- Flex-/ Flockdruck ab 1 Stück

hevy Textil Siebdruck & Stick | Hügelweg 1 | 9230 Flawil
T 071 393 84 90 | info@hevy.ch | www.hevy.ch



› HÖHER UND WEITER!

**Unser bärenstarker Teleskopstapler
Herkules schafft alles!**

- › Böden 1853 9230 Flawil
- › Telefon 071 393 37 10
www.gehriggartenbau.ch

Fr 1.7. Fahmi Alqhai
Spanische, maurische und arabische
Musik des 12.-16. Jahrhunderts.
19 Uhr, St. Laurenzen

Le Cid
Oper von Jules Massenet
21 Uhr, Klosterhof

Sa 2.7. Le Cid
21 Uhr, Klosterhof

So 3.7. Cantigas y otras leyendas
Gesänge von Helden und Heiligen
aus dem Mittelalter.
19.30 Uhr, Stiftsbibliothek

Mo 4.7. Rosenkranz
Tanzstück von Cathy Marston
Zum letzten Mal 21 Uhr, Kathedrale

Di 5.7. Madrigales y Ensaladas
Vokal- und Instrumentalmusik
der spanischen Renaissance.
19 Uhr, St. Laurenzen

Mi 6.7. Le Cid
21 Uhr, Klosterhof

Do 7.7. Fauré - Requiem
Festkonzert
20 Uhr, Kathedrale

Fr 8.7. Le Cid
Zum letzten Mal 21 Uhr, Klosterhof

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Flawil singt und musiziert



Mittwoch, 6. Juli 2016 19:30 Uhr
Lindensaal Flawil

Festwirtschaft und Kuchenbuffet

FraueXang Flawil-Degersheim
Gemischter Chor Egg
Männerchor Eintracht
HMF Youngsters
Harmoniemusik Flawil



LACHSSTATION

DEGERSHEIM

ORIGINAL ALASKA WILDLACHS

Besucht unsere Homepage die Euch über unsere
ORIGINAL ALASKA WILDLACHS PRODUKTE
informiert. Sollten wir das Interesse geweckt haben
bezieht Euch bei der ersten Bestellung auf dieses
Inserat und wir offerieren Euch



+ 41 79 300 96 17 Unterdorfstrasse 8
+ 41 79 216 57 92 9113 Degersheim
www.lachsstation.ch - lachsstation@bluewin.ch

Gelungener Start des Kafi-Welcome in Degersheim

Am 22. Juni haben die katholische und reformierte Kirche Degersheim in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde zum ersten «Kafi-Welcome» eingeladen. Es soll ein Begegnungsort sein für Flüchtlinge, Asylsuchende, Schweizer und Schweizerinnen, Menschen, die sich hier daheim fühlen, und Menschen, die Heimat suchen. Zeitgleich fand das «Be food» statt, eine Lebensmittelabgabe für Menschen mit niedrigem Einkommen. Bei schönstem Wetter sass ältere und jüngere Menschen, Familienmütter aus verschiedenen Nationen und weitere Schweizer und Schweizerinnen im Park hinter dem reformierten Kirchgemeindehaus, tranken Kaffee oder Tee (wenn sie nicht den Ramadan einhalten) und hatten die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, während die Kinder in der Kinderhüeti spielten. Zwischendurch verliessen die ersten das Kafi im Park und füllten sich ihre Taschen mit den angebotenen Lebensmitteln im Eingang des KGH, während andere erst nach der Lebensmittelabgabe dazustiesen. Nicht immer war es einfach, die Sprachbarrieren zu überwinden zwischen den eritreischen und Schweizer Frauen. Zugleich kamen viele Degersheimerinnen und Degersheimer miteinander ins Gespräch, die sich vielleicht noch gar nicht kannten. Das gemeinsame Geniessen des schönen Wetters im Park liess – egal

ob mit oder ohne Worte – ein Gefühl der Verbundenheit aufkommen. Die Vorbereitungsgruppe freut sich darauf, den nächsten Anlass durchführen zu können: Am 6. Juli wird die zweite Auflage des Kafi-Welcome stattfinden und wieder sind alle, die gern mit anderen Menschen in Kontakt sind, herzlich eingeladen. Die «ökumenische Gruppe Asyl» hat noch weitere Ideen, was helfen könnte, dass Menschen mit verschiedenen kulturellen und sozialen Hintergründen, vor allem Menschen mit Fluchthintergrund, sich hier bei uns gut integrieren könnten. Wer gern mitarbeiten möchte, ist eingeladen, sich bei Matthias Wartenweiler, Telefon 071 371 07 80, oder Bettina Flick, Telefon 071 371 10 61, zu melden und natürlich am 6. Juli ins Kafi-Welcome zu kommen.

Bettina Flick, Pastoralassistentin,
Pfarrei St. Jakobus Degersheim



Die «ökumenische Gruppe Asyl» lädt in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde zum zweiten Kafi-Welcome ein für Geflüchtete, Schweizerinnen und Schweizer und alle, die gern in Kontakt kommen.

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Sonntagsfiir

Zum Thema Loben findet am Sonntag, 3. Juli, um 10.00 Uhr die Sonntagsfiir für die 1. und 2. Klasse statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse verabschiedet. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

WOLFERTSWIL

Grillhöck der Seniorengruppe

Diesmal sind die Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Zusammensein in der Waldhütte von Theres und Bruno Forrer eingeladen. Bei schönem Wetter findet der Anlass am Dienstag, 5. Juli statt, Verschiebedatum ist der Donnerstag, 7. Juli. Wurst, Brot und Getränke werden besorgt. Anmeldung bitte bis Sonntag, 3. Juli, an Anna Egli oder Esther Siegmann.

DEGERSHEIM

Kafi-Welcome

Am Mittwoch, 6. Juli, 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus das Kafi-Welcome statt.

Das Kafi-Welcome ist ein Treffpunkt zwischen Einheimischen, Asylsuchenden und Flüchtlingen in unserer Gemeinde. Wir wollen Begegnungsraum schaffen für Menschen aus verschiedenen Ländern und deren Geschichte.

Für Kinder bieten wir einen Hütedienst an.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 3. Juli

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Jakob – Kampf mit Haken und Ösen» (1. Mose 32,23–31) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 1. Juli

15.15 WPH/Spital: Andacht

16.15 AS Wisental: Andacht

Samstag, 2. Juli

09.00 KGZ: Starttreffen neue Konfirmanden und Eltern

Sonntag, 3. Juli

10.00 KGZ: Chinderexpress, anschliessend Festli

10.00 Kirche Oberglatt:
Rise-Up-Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. M. Muhmenthaler, Thema: «Fernweh»
Kollekte: Waldenser Komitee
Fahrtdienst: 071 245 16 26

Dienstag, 5. Juli

10.45 Unterrichtszimmer:
Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff
Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Telefon 071 394 90 50)

Mittwoch, 6. Juli

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Freitag, 1. Juli

19.00 WoGo 5. und 6. Klasse

Sonntag, 3. Juli

09.40 Gottesdienst. Kinderhort und KiK-Programm

Montag, 4. Juli

09.30 Bibeltreff Frauen

12.15 Salatzmittag

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. Juli

09.30 Gottesdienst mit Schulabgängersegnung
Thema: «Der erste Punkt»
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder bis 5 Jahre

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Schönes Fest der Kulturen

Der Verein Kulturpunkt Flawil hat am vergangenen Samstag sein Saisonabschlussfest gefeiert. Auf der Mühlegasse traf sich die Welt aus Afrika, Europa und Asien.

Fotos: Franz Fischli/Kulturpunkt



Schulunterricht im Feuerwehrdepot

DEGERSHEIM Der Start der Sanierung des Oberstufenschulhauses steht bevor. Bereits jetzt haben erste Vorbereitungen rund ums Schulhaus stattgefunden. Bis die Sanierung nächste Woche richtig losgeht, gibt es noch viel zu tun. Die Lehrpersonen und die Jugendlichen der Oberstufe geben ihr Bestes, um bis Anfang Juli das gesamte Schulhaus ausgeräumt zu haben.

Für die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien wird an der Oberstufe ein besonderer Schulalltag für alle Schülerinnen und Schüler und auch für die Lehrpersonen herrschen. Da während der Sanierung nur der Singsaal, die Turnhalle und der



Die Vorbereitungen für die Sanierung des Oberstufenschulhauses sind gestartet.



Die Schülerinnen und Schüler packen mit an.

Pavillon der Oberstufe zugänglich sind, mussten alternative Schulräume gesucht werden. Mit dem Feuerwehrdepot und dem katholischen und evangelischen Pfarreiheim konnten geeignete Räumlichkeiten gefunden werden, welche den Unterricht während der Sanierungszeit ermöglichen. Das Lehrerteam der Oberstufe hat die nötigen Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und ist davon überzeugt, dass auch während der Sanierungszeit ein geregelter Schulalltag gewährleistet werden kann.

Ende Herbstferien sollte der Schultrakt des Oberstufenschulhauses fertig saniert und für den Einzug bereit sein, damit nach den Herbstferien wieder ein gewöhnlicher Schulalltag einkehren kann.

Ferien ahoi! Tipps für sorglosen Spass im Nass

DEGERSHEIM Die Sommerferien stehen bald bevor. Ob Sie daheimbleiben oder verreisen, vielleicht sind auch Sie im Element Wasser anzutreffen. Die Gefahren im und am Wasser werden oftmals unterschätzt.

Jährlich ertrinken allein in der Schweiz über 40 Personen. Leichtsinn, Übermut und Alkoholkonsum sowie Kälte und Wind können sich verhängnisvoll auswirken. Gerade in den Sommerferien ist erhöhte Vorsicht geboten. Gut schwimmen können allein genügt nicht – im Wasser sollten auch Energiereserve, Gesundheit und Motivation im grünen Bereich liegen. Schätzen Sie deshalb Ihre Fähigkeiten richtig ein, insbesondere beim Baden und Schwimmen in unbeaufsichtigten Gewässern.

Mit den sechs Tipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu schwimmen Sie obenauf.

- Überprüfen Sie, ob Sie «wasserfit» sind. Lernen Sie schwimmen und schicken Sie Ihre Kinder frühzeitig in Schwimmkurse, wo sie den Wasser-Sicherheits-Check WSC absolvieren und Wasserkompetenz erwerben können.
- Informieren Sie sich über das Gewässer, in dem Sie baden möchten. Bleiben Sie am Meer im freigegebenen Bereich zwischen den Flaggen, am besten an überwachten Stränden.

- Behalten Sie Kinder im und am Wasser immer im Auge, Kleine in Reichweite – auch wenn diese Schwimmhilfen tragen oder bereits schwimmen können – und beachten Sie die sechs Baderegeln der SLRG.
- Schnorcheln: Die ungewohnte Umgebung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Überschätzen Sie sich nicht, gehen Sie keine Risiken ein und beachten Sie die sechs Freitauchregeln der SLRG.
- Tauchen: Gerätetauchen sollten Sie nur, wenn Sie eine qualifizierte Ausbildung mit einem Test absolviert haben.
- Tragen Sie beim Bootfahren gut sitzende Rettungswesten und verzichten Sie auf Alkohol.



Gefahren im und am Wasser werden oftmals unterschätzt.

Steuerrechnung bezahlt?

DEGERSHEIM Ende Mai war die erste Rate der provisorischen Steuerrechnung 2016 fällig. Das Degersheimer Steueramt dankt allen Steuerpflichtigen, welche die Rechnungen fristgerecht beglichen haben. Die vorläufig in Rechnung gestellten Steuern für das laufende Jahr der natürlichen Personen sind aktuell auf Budgetkurs.

Wenn es die finanziellen Möglichkeiten zulassen, lohnt sich dank Ausgleichszinsen eine frühzeitige Bezahlung der vorläufigen Steuerrechnungen. Nebst den drei Einzahlungsscheinen für die Ratenzahlungen liegt der Steuerrechnung darum auch ein Einzahlungsschein für den Gesamtbeitrag bei. Jede Zahlung bis 31. Juli 2016 wird mit einem Ausgleichszins von 0,5 Prozent verzinst.

Anpassungen möglich

Die eServices auf der Homepage des Kantonalen Steueramtes, www.steuern.sg.ch, stehen rund um die Uhr online zur Verfügung. So kann das eigene Steuerkonto jederzeit eingesehen werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, die vorläufige Rechnung selbst anzupassen, wenn diese zu hoch oder zu tief sein sollte. Weiter können Einzahlungsscheine bestellt und Zahlungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Auch Fristverlängerungen für das Einreichen der Steuererklärung können eingegeben werden, sofern die vorläufige Rechnung vollständig bezahlt ist.

Auskunft

Selbstverständlich können Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit den Steuern auch direkt mit dem Gemeindesteuernamt Degersheim während der Öffnungszeiten oder telefonisch unter 071 372 07 30 besprochen werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 27. Juni 2016 in Flawil SG: **Sauter geb. Knechtle, Alice**, von Schönholzerswilen TG, geboren am 20. Februar 1930, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Flawil. Die Abdankung findet am Dienstag, 5. Juli 2016, um 10 Uhr in der katholischen Kirche Wolfertswil statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sportliche Gemeindeverwaltung

DEGERSHEIM Angestellte der Gemeinde Degersheim haben am Firmenlauf und am Verwaltungsgrüppeltturnier ausgezeichnete Resultate erzielt. Die motivierten und sportlich leistungsstarken Mitarbeitenden haben so die Gemeinde Degersheim als attraktive Arbeitgeberin repräsentiert.

Anfang letzter Woche stand der Firmenlauf auf dem Programm. Für viele war es die erste Teilnahme an einem Laufevent. Die zwölf Läuferinnen und Läufer der Gemeinde Degersheim haben sich individuell auf die sportliche Aktivität vorbereitet. Die Mitarbeitenden traten die sechs Kilometer lange Strecke rund um das Olma-Gelände deshalb auch mit unterschiedlichen Zielen an.

Zweiter Platz für Milena Frei

Bereits nach knapp 30 Minuten kamen die ersten Degersheimer Läufer ins Ziel. Bei optimalen



Das Personal der Gemeinde Degersheim musste sich am Verwaltungsgrüppeltturnier nur in einem Spiel geschlagen geben. Die Freude über das erzielte Resultat ist riesig.



Das Team der Gemeinde Degersheim freut sich über die gelungene Teilnahme am Firmenlauf.

Wetterbedingungen schafften alle Mitarbeitenden den Zieleinlauf. Der anschliessende Pasta-plausch war also mehr als verdient. Bei der Rangverkündigung wartete noch eine Überraschung. Milena Frei, Lernende im ersten Lehrjahr, erreichte mit einer Laufzeit von 31 Minuten den sensationellen zweiten Rang in der Wertung der Auszubildenden.

Lederne Medaille gefeiert

Die Gemeinde Degersheim meldete ein Team für das Grüppeltturnier unter den Gemeinden und Kantonsstellen an. In den Disziplinen Beachsoccer, Beachvolleyball, Geschicklichkeit und Karaoke massen sich die Teams Ende Woche am Beach-Battle in Uzwil. Die Mitarbeitenden mussten sich nur in einem Beachvolleyballspiel geschlagen geben. Auch im Karaoke glänzten die Verwaltungsangestellten mit einer bühnenreifen Vorführung. So überraschte es nicht, dass die Degersheimer in der Schlussrangliste den vierten Platz feiern durften.



Am Samstag, 2. Juli 2016, findet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt. Als Rahmenprogramm stellt die Bruggner Bau AG einen riesigen Sandkasten für die Kinder auf. Das Wochenmarkt-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und natürlich auf viele Kinder.

Militärtruppenübung in Degersheim

DEGERSHEIM Vom 18. bis 20. Juli 2016 führt das Panzersappeurbataillon 11 eine sogenannte Volltruppenübung im Raum Frauenfeld – Weinfelden – Romanshorn – Wil durch. Dabei werden rund 900 Soldaten mit zirka zwei Dutzend Raupen- und zahlreichen Pneufahrzeugen im zivilen Umfeld im Einsatz sein. Die Übung wird ohne Simulationsmunition durchgeführt.

Die Übungsleitung steht im Kontakt mit den kantonalen Behörden, insbesondere mit den Polizeikörper der Region. Der Sicherheit und dem reibungslosen Ablauf der Übung im zivilen Umfeld wird grosse Beachtung geschenkt. Allfällige Beeinträchtigungen des zivilen Verkehrs werden möglichst gering gehalten.

Im Namen aller Beteiligten bittet die Übungsleitung um Verständnis und Geduld, sollten trotz aller Umsicht Wartezeiten oder sonstige Beeinträchtigungen des zivilen Alltags entstehen. Sämtliche Beteiligten sind bemüht, mit der Zivilbevölkerung zusammenzuarbeiten und zum Gelingen der Übung beizutragen.

Für besondere Fälle stehen der Bevölkerung zwei Hotlines zur Verfügung.

Schadensfall

Hotline Schadenzentrum VBS
0800 11 33 44
Internet www.schadenzentrumvbs.ch
E-Mail info@schadenzentrumvbs.ch

Anfragen Medien/Öffentlichkeit

Hotline Übungsleitung
0800 0800 83
Panzerbrigade 11
Oberstleutnant Marc Ramel
Chef Kommunikation

Fassadensanierung Gemeindehaus



DEGERSHEIM Anfang Juni starteten die Werner Abegg AG und die Giger Dach GmbH mit den Sanierungsarbeiten der Ost- und Nordfassade des Gemeindehauses Degersheim. Die Fassaden sowie die Fensterläden werden frisch gestrichen und defekte Schindeln ersetzt.

Pflanze des Monats: Rosskastanie

FIRMA Das imposante Blätterdach der Rosskastanie ist bei vielen Alleen oder auf öffentlichen Plätzen als Schattenspender nicht wegzudenken. Doch nicht nur als Schutz vor Hitze und Sonne bietet uns der bis zu 30 Meter hohe Baum mit den stachelig verpackten, braunen Samen eine gute Hilfe. Auch als Heilpflanze gehört der *Aesculus hippocastanum*, wie der lateinische Name lautet, zu den wichtigsten Helfern insbesondere in den heissen Sommermonaten.

Der Extrakt aus den Samen der Rosskastanie wird erfolgreich zur Behandlung von Venenbeschwerden eingesetzt. Symptome wie geschwollene und müde Beine, Krampfadern, Wadenkrämpfe und Ödeme werden dank dem Extrakt der Rosskastanie reduziert. Diese gefässabdichtende und venenstärkende Wirkung ist in erster Linie auf den enthaltenen Wirkstoff Aescin zurückzuführen. Fragen Sie in Ihrer Medicus Drogerie nach natürlichen Präparaten gegen Venenbeschwerden, wir beraten Sie gerne.

In der Beitragsserie Pflanze des Monats erfahren Sie regelmässig Neues über spannende Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim. Thomas Schneider



Die Rosskastanie blüht nicht nur wunderschön, sie ist auch eine wertvolle Heilpflanze.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim stellt den täglichen Unterhalt von Immobilien, Strassen und Grünflächen sicher.

**Sind Sie handwerklich begabt?
Wir haben die perfekte Stelle für Sie.**

Wir suchen zur Verstärkung des Teams per 1. Oktober 2016 oder nach Vereinbarung einen oder eine

Mitarbeiter/-in Werkhof 100 Stellenprozente

Sie arbeiten im Strassenunterhalt, pflegen die Park- und Schulanlagen sowie verschiedene Liegenschaften und leisten wichtige Arbeit in der Wasserversorgung. Gemeinsam mit dem Team stellen Sie den Winterdienst in der Gemeinde sicher und unterhalten die Geräte und Maschinen des Betriebs.

- Für diese selbstständige Tätigkeit bringen Sie mit:
- Ausbildung im Bauhauptgewerbe oder Gartenbau
 - Führerausweis Kat. C
 - Technisches Verständnis
 - Hohe Dienstleistungsorientierung
 - Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Erfüllen Sie unsere Erwartungen? Dann bieten wir Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team. Wir unterstützen Sie bei Ihren Weiterbildungswünschen.

Ihre Fragen beantwortet Christian Moser, Leiter Sicherheit und Werke, (071 372 07 75) gerne.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim

leben - nicht nur wohnen

Schwere, müde Beine?

Dank den Venenstärker-Tropfen mit Rosskastanienextrakt lassen sich diese und weitere Symptome einer Venenschwäche ganz natürlich reduzieren.

Im Juli erhalten Sie 10.- Rabatt beim Kauf einer 2-Monatskur der Venenstärker-Tropfen.



medicus

DROGERIE

**Ihr Fachgeschäft
für Naturheilmittel**

medicus

DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim

Rätselspass

■	■	■	P	■	K	■	L	■	■	■	■	G	■	P	
S	O	U	F	L	A	K	I	■	P	O	M	E	L	O	
■	E	■	U	M	R	I	N	G	E	N	■	H	■	N	
G	R	A	S	■	O	T	T	■	T	A	T	O	R	T	
C	E	S	C	O	■	T	H	U	R	N	H	E	E	R	
■	B	■	H	■	■	■	■	■	■	■	■	F	E	E	
■	R	U	E	■	■	■	■	■	■	■	■	T	■	S	
B	O	N	N	■	■	■	■	■	■	■	■	L	E	G	I
■	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	A	N
■	U	H	R	■	■	■	■	■	■	■	■	L	A	N	A
■	F	R	A	M	■	■	■	■	■	R	■	A	S	S	■
L	E	E	■	A	■	T	O	S	I	O	■	S	■	B	■
■	N	■	F	R	U	E	H	■	E	■	A	I	D	A	■
■	A	D	A	C	■	S	I	L	S	E	R	S	E	E	■
■	U	N	S	■	S	T	O	A	■	M	E	I	E	R	■

15% Rabatt

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

15% Rabatt, Ausgabe 27–39/2016

Wählen Sie ein Lösungswort, das zu Ihrer Aktion passt. Machen Sie daraus einen Wettbewerb. Preis bei Ihnen abholbar.

REISEFUEHRER

7	9	1	8	2	6	4	5	3
8	4	2	5	3	9	1	7	6
6	3	5	4	7	1	9	8	2
5	7	4	2	8	3	6	1	9
9	2	6	1	5	7	8	3	4
1	8	3	6	9	4	7	2	5
3	6	8	9	1	2	5	4	7
4	1	7	3	6	5	2	9	8
2	5	9	7	4	8	3	6	1

4	8	7	9	3	2	5	1	6
5	2	9	6	1	7	3	4	8
1	6	3	5	4	8	7	9	2
9	5	6	1	7	4	8	2	3
7	4	8	2	9	3	1	6	5
3	1	2	8	5	6	4	7	9
8	9	5	4	6	1	2	3	7
2	3	4	7	8	9	6	5	1
6	7	1	3	2	5	9	8	4

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 2. Juli
Musikschulkonzert Saxofon und Klarinette
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 15.00 Uhr

Sonntag, 3. Juli
Von Rossweiden zu Baumschulen
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juli
Flawil singt und musiziert
 FraueXang Flawil-Degersheim
 Lindensaal, 19.30 bis 23.00 Uhr

Donnerstag, 7. Juli
GartenPur
 B'treff
 Töbeli, Dammstrasse, 9.00 bis 17.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 2. Juli
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 13.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juli
Muki-Treff
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 7. Juli
Infoanlass «Degersheim – zum Anbeissen»
 Thomas Scherrer, Präsident VVD
 Aula MZA Steinegg, 20.00 bis 22.00 Uhr



Energy-Relax

Schamanische Meditation und Energieübungen für Körper Geist und Seele

C. Schmidli, Flawil, 071 393 14 60
www.schmidli-claudia.ch

22°	22°
SAMSTAG	SONNTAG